

Course an der Wiener Börse vom 21. Februar 1891.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table of financial data including Staats-Anleihen, Grundentl.-Obligationen, Diverse Lose, Aktien von Transport-Unternehmungen, and Industri-Aktien.

Für Ein- und Verkauf aller im Coursblatte notierten Effecten und Valuten empfiehlt sich bestens die Wechselstube des Bankhauses Schelhammer & Schattera WIEN, I., Kärntnerstrasse 20.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 43.

Montag den 23. Februar 1891.

St. 494 iz l. 1890/A.O. Razglasilo. Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887...

Nr. 494 de 90/A.O. Kundmachung. Gemäß § 68 des Gesetzes vom 26. October 1887...

(781) 3-1 Nr. 1236. Kundmachung. Die Gehammenstelle für die Stadtgemeinde Mödling ist zu besetzen.

(788) 2-1 Nr. 43. Baumpflanzen-Verkauf. In den ärarischen Forstsaat- und Pflanzschulen zu Rosenbach und in der Gradtscha bei Laibach...

Anzeigebblatt.

Gesucht geräumige, gesunde, mehrere Zimmer grosse Jahreswohnung. Winkler s. r.

(632) 3-1 St. 31. Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Idriji nannanja, da se je v izvršilni stvari...

(628) 3-1 St. 692. Oklic. C. kr. okrajno sodišče na Brdu nannanja, da se je neznano kje na Pruskem bivajočemu Janezu Prasnkarju...

(697) 3-3 Nr. 1144. Curatorsbestellung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurktal wird hiemit bekanntgegeben, daß dem Anton Paulin von Robile...

(445) 3—3 Nr. 492.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gottschee die exec. Versteigerung der der Magdalena u. Maria Stampfel von Unterwezenbach Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 195 fl. geschätzten Realität Einl. Zahl 134 der Catastralgemeinde Nieg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 18. März

und die zweite auf den 22. April 1891, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. Jänner 1891.

(457) 3—3 Nr. 332.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des A. Lichtenstern in Pest (durch Herrn Dr. Burger in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Michael Juznic von Fara gehörigen, gerichtlich auf 2070 fl. u. 162 fl. geschätzten Einl. Z. 5 ad Fara vorkommenden Realität bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. März

und die zweite auf den 8. April l. J., jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten Jänner 1891.

(521) 3—3 Nr. 8533.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Dstrojnic von Golek die executive Versteigerung der dem Georg Bubaš von Golek gehörigen, gerichtlich auf 487 fl. 60 kr. geschätzten Realität Einl. Z. 57 der Catastralgemeinde Weiniz bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. März

und die zweite auf den 15. April 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. December 1890.

(485) 3—3 Nr. 99.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch den Nachthaber Anton Satran von Feistritz) die executive Versteigerung der dem Barthelmä Tomšič von Batsch Nr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 33 der Catastralgemeinde Batsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 20. März

und die zweite auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 18. Jänner 1891.

(522) 3—3 Nr. 9425.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gruden von Oberlaibach die executive Versteigerung der der Agnes Blut von Rutschendorf Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 530 Gulden geschätzten Realität Einlage Nr. 76 der Catastralgemeinde Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 20. März

und die zweite auf den 22. April 1891, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 14. December 1890.

(484) 3—3 Nr. 100.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg, Forstverwaltung Rozjun (durch den Nachthaber Anton Satran in Illyr.-Feistritz), die executive Versteigerung der dem Anton Kregar von Verbobo Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realitäten Einlage Z. 34 der Catastralgemeinde Verbobo bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 20. März

und die zweite auf den 24. April 1891, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz, am 18. Jänner 1891.

(526) 3—3 Nr. 9115.

Erinnerung

an die Frau Karoline Feschenag, wieder verehelichte Trautmann, von Laibach.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Frau Karoline Feschenag, wieder verehelichte Trautmann, von Laibach hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Maria Berderber von Bornschloß Nr. 65 die Klage de praes. 25ten November 1890, Z. 9115, auf Quittungsausstellung ob 296 fl. 57 kr. überreicht, worüber die Summarverhandlung auf den 23. Mai 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. December 1890.

(525) 3—3 Nr. 238.

Erinnerung

an den in Amerika befindlichen Mathias Miketič von Zankovine Nr. 44.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Amerika befindlichen Mathias Miketič von Zankovine Nr. 44 hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anna Miketič von Zunič Nr. 6 die Klage de praes. 15. Jänner 1891, Z. 238, ob Zahlung der Forderung aus dem Schuldscheine vom 11. November 1875 per 400 fl. s. A. überreicht, worüber die Tagssatzung zum Summarverfahren auf den 23. Mai 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Peter Balovec von Preloka Nr. 15 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und dem Beklagten, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. Jänner 1891.

(449) 3—3 Nr. 111

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Noffan von Götteniz (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) die executive Versteigerung der dem Josef Trampel von Nesselthal gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage Z. 20 ad Nesselthal sammt dem auf 7 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. März

und die zweite auf den 8. April 1891, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Jänner 1891.

(579) 3—3 Nr. 406

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastendorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Pavlin von Laibach die executive Versteigerung der der Maria Brunčič von Kovačevrhrib gehörigen, gerichtlich auf 355 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nrn. 172 und 492 der Catastralgemeinde St. Ruprecht bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 4. März

und die zweite auf den 8. April 1891, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr beim k. k. Bezirksgerichte Rastendorf mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und der Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rastendorf, am 21. Jänner 1891.

(660) 3—3 St. 778

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni naznanja, da se je na prošajo Antona Knafelca iz Koritnice v interjansko Deklevi iz Male Pristave v interjansko terjatve 300 gold. s. pr. dovolila izvršiti silna dražba na 5090 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna st. 11. zemljske knjige katastralne občine Nadanje Selo in na 170 gold. cenjenega pritikline.

Za to izvršitev odrejena sta dva rokta, in sicer prvi na dan 27. februarja

in drugi na dan 31. marca 1891. l., vsakokrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode v posestvo pri prvem roku le za 1/2 pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljske knjige se morejo v uradni vavnih uradnih urah pri tem upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 20. oktobra 1890.

St. 545.

Oklic.

Z odlokom z dne 14. novembra 1890, št. 8092, na 28. januarja in na 4. marca določena izvršilna dražba Janezu Strazišarju iz Strukljeve Vasi lastnega, na 870 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 26 davčne občine Strukljeva Vas radi Janezu Švigelju iz Sevsčeka se dolžnih 40 gold. s pr. se uradno preloži na dneva 4. marca in 8. aprila 1891. l., vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 29. novembra 1890.

St. 371.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Na prošnjo Marije Mejak iz Ormoža (po dr. Iv. Omulecu) dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Plantariču lastnega, sodno na 2391 gold. 35 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 29 katastralne občine Pijavce v Gaberjah. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca in drugi na dan 8. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. januarja 1891.

St. 317.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Ravnkarju lastnega, sodno na 972 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 115 in 351 katastralne občine Sent Rupert z Vrha. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca in drugi na dan 8. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. januarja 1891.

St. 361.

Erinnerung an Georg und Magdalena Rump von Oberbuchberg Nr. 4. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den Georg und Magdalena Rump von Oberbuchberg Nr. 4 hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Andreas Medits von Büchel Nr. 31 die Klage de praes. 16. Jänner 1891, Z. 361, pcto. 80 fl. hier eingeleitet, worüber die Tagung auf den 3. März 1891, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Lovac von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. Jänner 1891.

St. 316.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Na prošnjo Jožefa Erratha iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Hribarju lastnega, sodno na 1060 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 112 katastralne občine Bistrica v Spodnji Jesenici. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca in drugi na dan 8. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. januarja 1891.

St. 691.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Na prošnjo Antona Tratarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Hočevarju lastnega, sodno na 3020 gold. cenjenega zemljišča vložne št. 136, 322 in 332 katastralne občine Ostroznik. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca in drugi na dan 8. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled. C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. januarja 1891.

St. 170.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja: Jera Javornik iz Gor. Zabukovja (po dr. Skedlu iz Novega Mesta) je proti Janezu Skušku iz Köslacha (po skrbniku Janezu Draganu iz Bajhovca) in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. marca 1890, st. 1714, za priznanje dednega

prava iz oporoke gledé zapuščine Martina Stariča iz Gor. Zabukovja, odstop zapuščinskega premoženja in odškodnine s pr. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Dragan iz Bajhovca skrbnikom postavil in se je redna ustna razprava na dan 2. marca 1891. l. ob 9. uri dopoludne odredila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo. V Mokronogu dne 12. jan. 1891.

(516) 3—3

Nr. 709.

Curatorbestellung.

Der auf Ignaz Drešnik von Svinšto, respective dessen unbekannte Rechtsnachfolger, lautende, die Realitäten Nr. 95 und 280 der Catastralgemeinde Gornitz betreffende Realoffertungsbescheid vom 19. December 1890, Z. 8986, wurde vom bestellten Curator Josef Weibl von Rassenfuß behändigt. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 31. Jänner 1891.

(539) 3—3

Nr. 16.

Edict

zur Einberufung der dem Gerichte unbekannteten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht, daß am 7. December 1890 Mathias Ahacič von Neumarkt ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf dessen Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen einem Jahre, von dem unten gefesteten Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erklärung anzubringen, widrigensfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Ruprecht Bezel, k. k. Notar in Neumarkt, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbsklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeworfen, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber oder wenn sich niemand erbsklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, 31sten Jänner 1891.

(524) 3—3

Nr. 9162.

Erinnerung

an den in Amerika weilenden Johann Staricha von Sipek Nr. 6.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem in Amerika weilenden Johann Staricha von Sipek Nr. 6 hie mit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Michael Rogina von Sipek Nr. 10 die Klage de praes. 27. November 1890, Z. 9162, wegen Zahlung eines Darlehens per 100 fl. sammt 10% Zinsen überreicht, worüber die Summarverhandlung auf den 23. Mai 1891, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. November 1890.

(479) 3—3

St. 8695, 8812, 8813, 9003, 9005, 9162, 9344.

Oklic.

Podpisano sodišče naznanja: 1.) Janezu Gričarju; 2.) Mariji Žitnik od Sv. Križa; 3.) Matiji Ravnkarju iz Šmartna; 4.) Matiji Merzelju iz Moravča; 5.) Jakobu Gerdenu iz Dolge Njive; 6.) Jakobu Merzelju iz Mačjega Dola; 7.) N. Rothu iz Gerbina, oziroma njihovim dednikom in naslednikom, vsi neznanega bivališča in bivanja:

A. da so vložili proti njim tožbe zaradi priznanja lastninskih pravic, pridobljenih potom dosedenja do zdalej navedenih zemljišč, in to:

- ad 1 Ana Gričar iz Kisovca vložna št. 120 katastralne občine Moravče;
- ad 2 Franc Miklaučič od Svetega Križa vložna št. 318 katastralne občine Moravče;
- ad 3 Franc Miklaučič od Svetega Križa vložna št. 316 katastralne občine Moravče;
- ad 4 Marija Pavli, omož. Petje, iz Zabukovja et cons. vložna št. 355 katastralne občine Moravče;
- ad 5 Jakob Šlajpah iz Lačnega Vrha vložna št. 191 katastralne občine Poljane;
- ad 6 Janez Stepec iz Vel. Vidma vložna št. 202 katastralne občine Poljane;
- ad 7 Antonija Gerčar iz Moravča vložna št. 383 katastralne občine Moravče;

B. da so se na vse te tožbe določili naróki na dan 10. marca 1891. l.

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči; C. da sta se tožencem postavila kuratorjem v teh stvareh, in sicer onim ad 1, 2, 3, 4 in 7 Franc Resnik, župan Moravski in zemljan na Gori, in onim ad 5 in 6 Matevž Draksler, župan v občini Gradise in zemljan v Kopačiji;

D. da se bode obravnavalo s tema kuratorjema, ako si toženci ne imenujejo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. decembra 1890.

(472) 3—3

St. 387.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Marije Penič iz Podstrede dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Bursiču lastnega, sodno na 50 gold. in 315 gold. cenjenega zemljišča vložni št. 59 in 62 davčne občine Raka.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 4. marca

in drugi na dan 4. aprila 1891. l., vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 14. januarja 1891.

Als Oekonom

Verwalter oder Wirtschaftler sucht ein erfahrener, lediger, beider Landessprachen mächtiger, 40jähriger, praktisch und theoretisch gebildeter Fachmann Stelle. Absolvirter Obst-, Wein- und Ackerbauschüler. (596) 6-6
Zuschriften erbeten unter: **Schmid Josef, Erlachstein bei St. Marein.**

Die echten amerikanischen Pflanzen-Fasern-**Mieder** brechen nie, die Form ist tadelloß.
Hausmieder . . . fl. 1.40
Stefanie-Façon . . . 2.50
nur echt zu haben bei
C. J. Hamann
Laibach
Rathhausplatz 8.
Versandt nach überall hin.

(504) 3
Die beste und wirksamste Qualität von

Dampf-Leberthranöl

welches sehr leicht von jedem auch noch so schwachen Magen verdaut wird, vorzüglich nährt, ist in Flaschen à 60 kr. erhältlich in der Apotheke **Piccoli** zum Engel in Laibach, Wienerstrasse. Mit Theer 1 Flasche 80 kr. Bei grösserer Abnahme entsprechender Nachlass. Auswärtige Aufträge werden umgehend mit der Post gegen Nachnahme des Betrages effectuirt. (143) 12-7



3 Preismedaillen! Die anerkannt besten **Handharmonika** bekommt man bei **Joh. N. Trimmel** in Wien VII., Kaiserstrasse 74 Tramway-Haltestelle Burglinie. Grosses Lager aller **Musik-Instrumente** tadelloße Erzeugnisse und billigste Preise. Preisourante gratis.
K. u. k. Privilegium und deutsches Reichspatent angemeldet auf meinen neu erfundenen **k. u. k. Schalldämpfer**, bei dessen Anwendung sich der Ton jeder Harmonika in einen angenehmen, der Flöte oder dem Harmonium ähnlichen verändert. Prospect gratis.

(760) 3-1 St. 24.666.
Oklic.
Na prošnju Franceta Furlana iz Verbljen vršila se bode izvršilna dražba Valentinu Marinki iz Vnanjih Goric lastnega zemljišča vložna št. 228 katastralne občine Brezovica, cenjenega na 300 gold., dne 28. februvarja in 4. aprila 1891. l. dopoldne ob 11. uri pri tem sodišči. Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljknjižni izpisek so v tusodni registraturi na upogled. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 10. jan. 1891.

Soeben erschien:

Die Oesterreich-ungarische Monarchie in Wort und Bild

Lieferung 126

zugleich erste Lieferung des IX. Bandes

Küstenland und Dalmatien.

Inhalt:

Landschaftliche Schilderungen aus Görz und Gradiska v. Nöe; Landschaftliche Schilderung Istriens von Lorenz v. Liburnau.

Illustrationen:

Stadt Grado. — Ursprung des Isonzo. — Die Rekafälle. — Schloss Duino. — Pinienwald von Belvedere bei Aquileja. — Einfahrt in den Canale di Maltempo. — Čičen-Boden bei Slum. — Thal von Pinguente. — Čepić-See mit dem Monte Maggiore von Chersano aus. — Westküste Istriens zwischen Rovigno und Cittanuova. (757) 3-2

Der Band **«Küstenland und Dalmatien»** erscheint in 15-20 Lieferungen à 30 kr., und werden Separat-Abonnements auf denselben gern entgegengenommen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Benedictiner und Chartreuse
bei gleicher Qualität wie französisches Product, jedooh wesentlich billiger. (672) 10-2
Heinrich Fünck & Sohn, Graz.
Preisourante franco.

(742) 3-1 St. 8990.
Izvršilna zemljiščina dražba.
Na prošnju Antona Kobija iz Borovnice dovoljuje se izvršilna dražba Primožu Kovaču iz Pakega lastnega, sodno na 6570 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 221 katastralne občine Kamnik, ter se določujeta róka na 28. februvarja in na 4. aprila 1891. l., vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo. — Varščine je položiti 10%.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 20. decembra 1890.

(737) 3-2 St. 1011, 1012.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja: Jože Mauer v Cerov Logu št. 18, ki ga zastopa dr. J. Schegula, odvetnik v Rudolfovem, je proti neznanu kje v Ameriki bivajočemu Martinu Bratkoviču iz Mihovega, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, tožbi, prezentirani dne 31. lega januarja 1891, št. 1011 in št. 1012, zaradi 66 gold. in 5 gold. s prip., vložil pri tem sodišči in se je na nji v ustno razpravo pri prvi v sumarnem in pri drugi v bagatelnem postopku tukaj določil dan na 28. februvarja 1891. l.

ob 8. uri dopoldne. Ker temu sodišču ni znano, kje toženec biva in mu tudi njegovi dediči in pravni nasledniki znani niso, se je njim na njihovo škodo in troške za to pravdno zadevo oskrbnikom ad actum imenoval gosp. Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice in se mu ste tožbi vročili. To se njim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in ga temu sodišču naznaniti ali pa njim imenovanemu oskrbniku ad actum vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le z imenovanim oskrbnikom ad actum o tožbi razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo. C. kr. okrajno sodišče Kostanjeviško dne 31. januarja 1891.

(741) 3-1 St. 8378.
Prestavljenje dražbe.
Vsled odloka z dne 24. avgusta 1890, št. 5891, dovoljena eksekutivna prodaja Andreju Vidmarju iz Rakitne lastnega, sodno na 3410 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 4 katastralne občine Rakitna se prestavi na dan 7. marca 1891. l. dopoldne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 29. novembra 1890.

(692) 3-1 Nr. 789.
Edict.
Ueber die Klage des Johann Prevc von Pöbstlönica (durch Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch) gegen Gertraud, Agnes und Ursula Vicič, Anton Rapnik, Matthäus Bonitbar, Agnes Fenc, Margareth Fenc, Agnes Marinssek, respective deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger, wegen Verjähr- und Erlöschen-erklärung von Satzposten, wurde den Beklagten Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt, und ihm der Klagsbescheid vom 28. Jänner 1891, Z. 789, womit die Tagfagung zum summarischen Verfahren auf den 13. März 1891, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugefertigt. R. f. Bezirksgericht Voitsch, am 28ten Jänner 1891.

(763) 3-1 St. 1775.
Razglas.
Na prošnju Antona Sitarja iz Podútika dovolila se je amortizacija pri zemljiških vložne št. 93, 161 in 182 katastralne občine Glince zavarovane terjatve Marije Kunovar iz Podútika iz ženitne pogodbe z dne 29. januarja 1806 v zvezi s cesijo z dne 26. maja 1837 ad 225 gold. deželne veljave ali 100 gold. starega denarja se dovoli, ter to javno razglasi s tem, da vsi oni, ki mislijo, da imajo kake pravice do teh terjatev, svoje pravice do dne 15. februvarja 1892. l. tako gotovo dokažejo, kakor bi se sicer po preteku tega obroka na zopetno prošnju dovolila vknjižba izbrisa zastavne pravice glede teh terjatev pri imenovanih zemljiščih. C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 28. jan. 1891.

(743) 3-1
Razglas.
Podpisano c. kr. okrajno sodišče naznanja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 27. januarja 1891, št. 149, varstvo nad dne 16. maja 1867 v Zuzembel št. 34 rojenemu Janezu Perati št. 251 določilo, da se bode sedaj pastirju, v smislu § 251 drž. zak. za nedoločeni čas čez njegovo polnoletnost podaljvalo. C. kr. okrajno sodišče v Zuzembel berku dne 9. februvarja 1891.

(580) 3-1
Razglas.
Na prošnju Ivana Prijatelja iz Janza proti Jožetu Jaku iz Draga št. 3 gold. 80 kr. s. pr. se ponoviti silni dražbi zemljišč vložni št. 75 in 76 katastralne občine Straža, št. 290 in 711 katastralne občine St. Roka na dneva 18. marca in 22. aprila 1891. l. od 11. do 12. dopoldne pred pisanim sodiščem s prejšnjim pristavkom. C. kr. okrajno sodišče v Mestni nogu dne 30. januarja 1891.

(647) 3-1
Razglas.
C. kr. okrajno sodišče v Ribnici objavlja, da se je za tabularne nize Marijo in Nežo Merhar, Janez in Jero Boje iz Dolenje Vas, Janez in Marijo in drugo Marijo ter Nežo Janeza Debelaka in Janeza Tankarja iz Rakitnice, nepoznatega bivača določeni tusodno zemljiško-izvršilni odlok z dne 28. januarja 1891, št. 503, vročil postavljenemu sodbniku na čin gosp. Josipu Fleschmu Ribnici. V Ribnici dne 5. februvarja 1891.

(645) 3-1
Oklic.
S tusodnim odlokom z dne 28. oktobra 1890, št. 7372, na 16. januarja 1891 določena druga izvršilna dražba zemljišča vložna št. 25 katastralne občine Hraše se s pristavljenim prvega odloka na dan 20. marca 1891. l. od 11. do 12. ure dopoldne tusodno preloži. C. kr. okrajno sodišče v Radovljani dne 28. januarja 1891.

(616) 3-1
Oklic.
Na prošnju Janeza Trojancja iz Bleda dovoljuje se izvršilna dražba cija v izvršilni zadevi Janeza Trojancja z Bleda proti Juriju Jelenca in Kropi radi 1984 gold. 13 kr. s prip. glasu dražbenega zapisnika de pravnega 28. marca 1889, št. 1899, od Tomaz Jelenca za kupnino 400 gold. katastralne občine Kropa, sodno cenjenega na 383 gold., ter se določilo narók tusodno na dan 20. marca 1891. l. od 11. do 12. ure dopoldne s pristavljenim prvega odloka pri tem róku pod cenitveno vrednostjo prodala. C. kr. okrajno sodišče v Radovljani dne 14. januarja 1891.

(728) 3-3
Curatorsbestellung.
Dem unbekannt wo befindlichen Erben Ibas Grab von Butoraj Nr. 15 in nembt zum Curator ad actum und ihm der hiergerichtliche Erbschaftsbescheid vom 6. December 1890, Z. 900 zugefertigt. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. Februar 1891.